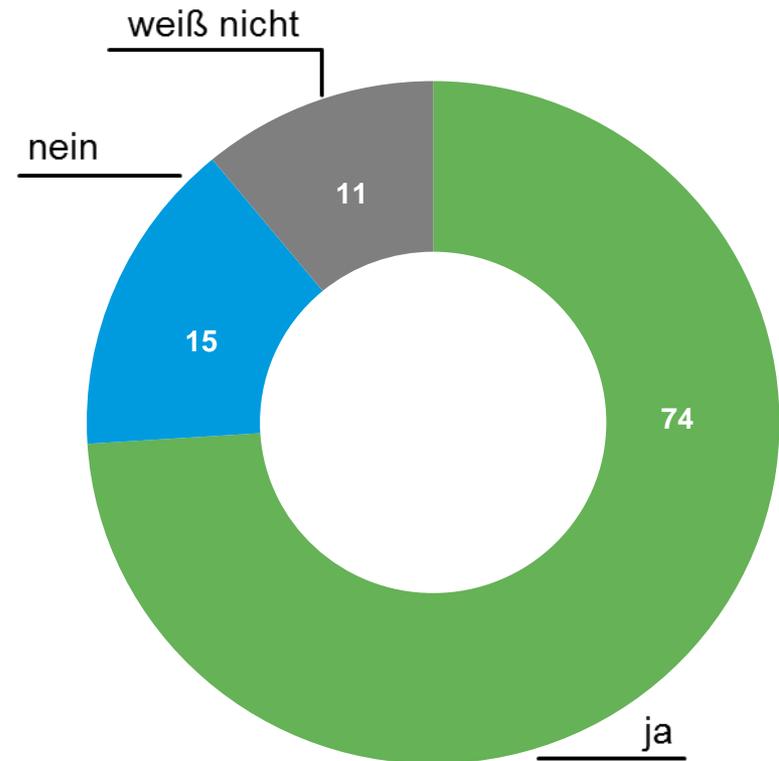


VERBRAUCHERUMFRAGE: ETHISCH-ÖKOLOGISCHE STANDARDS BEI DER PRIVATEN ALTERSVORSORGE

Für staatlich geförderte Altersvorsorgeprodukte sollte es gesetzlich festgelegte ethisch-ökologische Mindestkriterien dafür geben, in welche Bereiche das Geld nicht angelegt werden darf.



Basis: alle Befragten

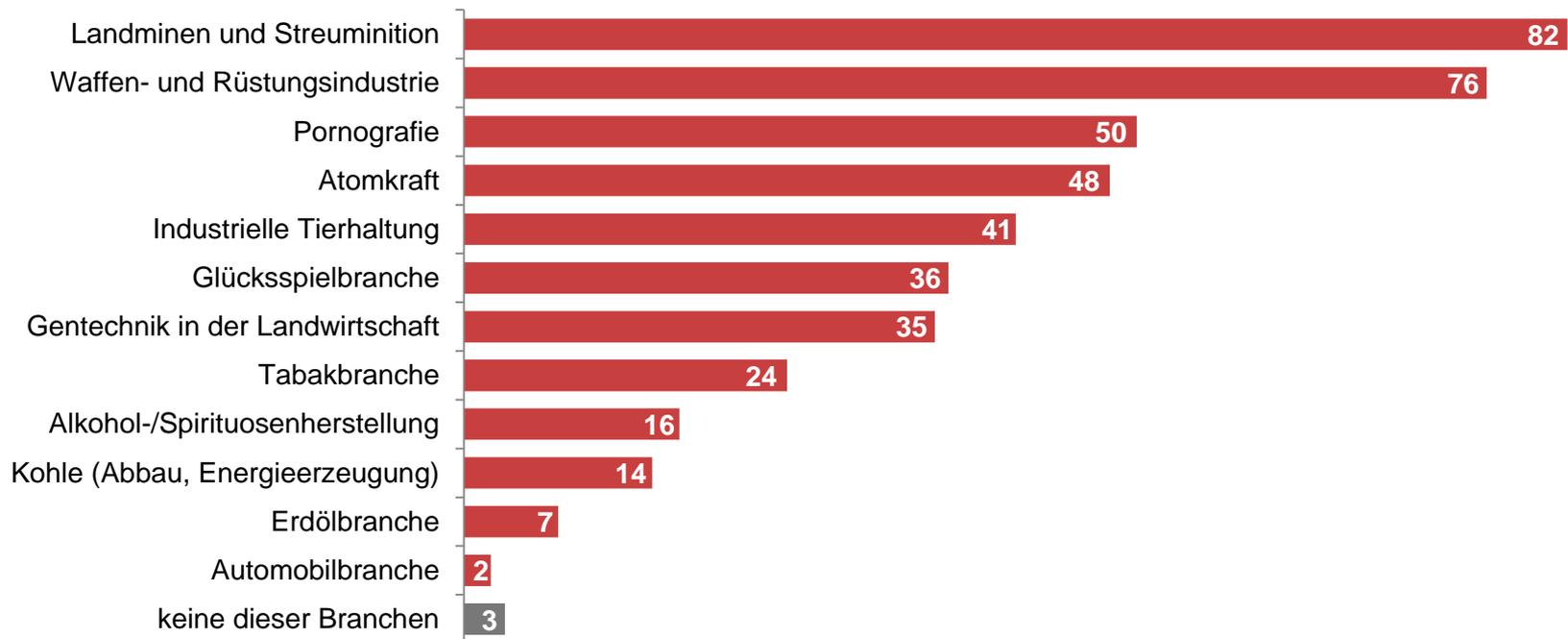
Quelle: forsa-Umfrage unter 1.056 Personen ab 18 Jahren, die außer einem Girokonto mindestens eine Geldanlage haben

Erhebungszeitraum: 27. März bis 12. April 2017

Angaben in Prozent

VERBRAUCHERUMFRAGE: ETHISCH-ÖKOLOGISCHE STANDARDS BEI DER PRIVATEN ALTERSVORSORGE

Diese Bereiche oder Branchen sollten bei staatlich geförderten Altersvorsorgeprodukten per Gesetz von Investitionen ausgeschlossen werden.



Basis: Befragte, die sich für gesetzlich festgelegte Mindeststandards aussprechen

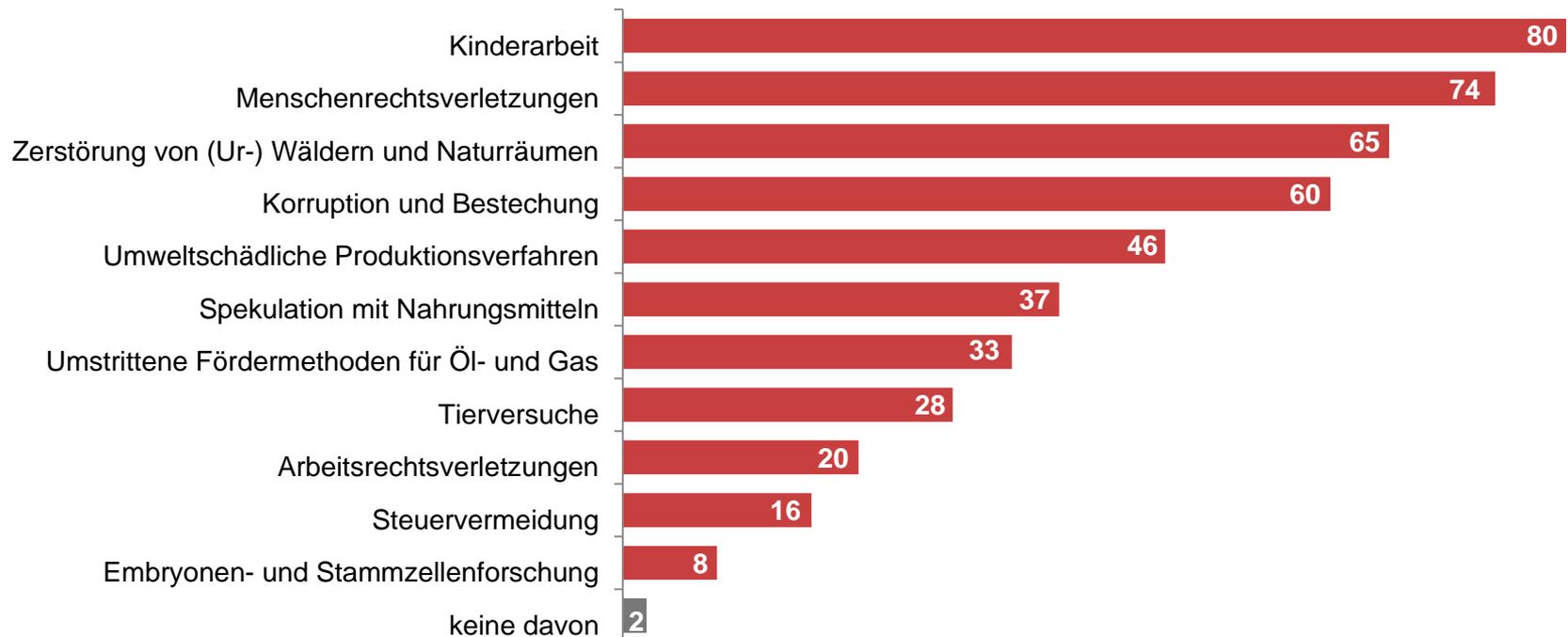
Quelle: forsa-Umfrage unter 1.056 Personen ab 18 Jahren, die außer einem Girokonto mindestens eine Geldanlage haben

Erhebungszeitraum: 27. März bis 12. April 2017

Angaben in Prozent, gerundet,
Mehrfachnennungen möglich

VERBRAUCHERUMFRAGE: ETHISCH-ÖKOLOGISCHE STANDARDS BEI DER PRIVATEN ALTERSVORSORGE

Diese Praktiken oder Aktivitäten sollten bei staatlich geförderten Altersvorsorgeprodukten per Gesetz von Investitionen ausgeschlossen werden.



Basis: Befragte, die sich für gesetzlich festgelegte Mindeststandards aussprechen

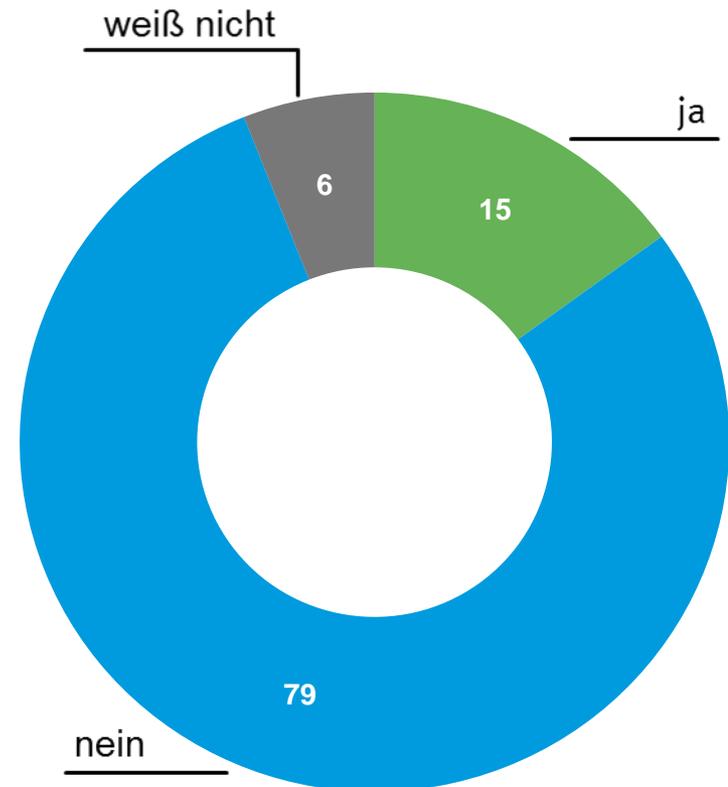
Quelle: forsa-Umfrage unter 1.056 Personen ab 18 Jahren, die außer einem Girokonto mindestens eine Geldanlage haben

Erhebungszeitraum: 27. März bis 12. April 2017

Angaben in Prozent, gerundet,
Mehrfachnennungen möglich

VERBRAUCHERUMFRAGE: ETHISCH-ÖKOLOGISCHE STANDARDS BEI DER PRIVATEN ALTERSVORSORGE

Durch eine neue Regelung müssen Anbieter staatlich geförderter Altersvorsorgeprodukte die Verbraucher vor Vertragsabschluss nicht mehr darüber informieren, ob und wie die gezahlten Beiträge nach ethisch-ökologischen Kriterien angelegt werden.
Diese Regelung ist richtig.



Basis: alle Befragten

Quelle: forsa-Umfrage unter 1.056 Personen ab 18 Jahren, die außer einem Girokonto mindestens eine Geldanlage haben

Erhebungszeitraum: 27. März bis 12. April 2017

Angaben in Prozent